

Amt: Ordnungsamt

Datum: 2008-01-23

---

**Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr.**  
**B-4638/2008**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Stadtverordnetenversammlung	26.02.2008
Hauptausschuss	12.02.2008
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung	14.01.2008
	mündliche Information

---

**Titel:**

**Zuwendung an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen für 2008**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Die finanzielle Zuwendung 2008 gemäß der Förderrichtlinie an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen entsprechend der Anlage zu vergeben.

---

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja

Gesamtkosten                      jährliche Folgekosten                      Haushaltsstelle  
35.000,00                      EUR                      keine                      40000.71800

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. 20.1:

---

Bürgermeisterin

Amtsleiterin

Sachbearbeiterin

### **Erläuterung/Begründung:**

Gemäß der Förderrichtlinie zur Unterstützung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen in der Stadt Luckenwalde vom 10.09.2003 (Beschluss-Nr. 3912/2003) gingen 10 Anträge auf Zuwendungen für das Haushaltsjahr 2008 bei der Stadt Luckenwalde ein.

Die beantragte Fördersumme umfasst insgesamt 44.750 EUR. Im Haushalt 2008 sind nur 35.000 EUR geplant.

Die Anträge wurden im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung beraten, bei zwei Antragstellern (Arbeitslosen-Service Luckenwalde und Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. ) wurden Anhörungen durchgeführt.

Der Ausschuss schlägt in Abstimmung mit der Verwaltung die in der Anlage ausgewiesenen Fördersummen vor.

Die Anträge sind im Einzelnen:

#### **Antrag Nr. 1**

##### **Antragsteller: AWO**

Die Arbeiterwohlfahrt Wohnstätten gGmbH "Fläming" stellte einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für den "Laden mit Herz" in Höhe von 4.800 EUR. Die Gesamtausgaben wurden mit 43.932 EUR geplant. Die Höhe der Eigeneinnahmen durch Umsatzerlös und sonstige Einnahmen wurden mit 17.760 EUR veranschlagt, so dass ein zu deckendes Defizit im Jahr 2008 von 26.172 EUR besteht.

Der Vorschlag der Verwaltung, 4.600 EUR, wurde von den Ausschussmitgliedern akzeptiert.

#### **Antrag Nr. 2:**

##### **Antragsteller: Arbeitslosenverband Deutschland, Arbeitslosen-Service Luckenwalde (ALS)**

Der ALS stellte den Antrag auf Förderung von 4.900 EUR zur Deckung von Betriebs- und Sachkosten.

In der Anhörung im GSÖ- Ausschuss am 14.01.2008 dankte der Regionalgeschäftsführer, Herr Liebal, für die gute Unterstützung bei der Realisierung des neuen Standortes für den Arbeitslosen-Service und die „Luckenwalder Tafel“. Er stellte die Schwierigkeiten für AB-Maßnahmen im Jahr 2008 dar und teilte mit, dass es für ABM von der ARGE keine Sachkostenzuschüsse mehr gibt. Es besteht keine Aussicht auf Verlängerung der AB- Maßnahme für die jetzige Leiterin der Tafel und mit einer MAE-Maßnahme (sogenannte „1,30 EUR - Jobs“) lässt sich die Tafel nicht leiten.

Aus diesem Grund bat er um Umwidmung des Antrages. Herr Liebal stellte mündlich den Antrag auf einen Personalkostenzuschuss für die Leiterin der Tafel, um das bisherige Leistungsangebot zu halten.

Dem Vorschlag der Verwaltung auf Zuwendung in gewünschter Höhe wurde vom Ausschuss zugestimmt.

### **Antrag Nr. 3**

#### **Antragsteller: Seniorenstift St. Josef GmbH**

Der Seniorenstift stellte für die Informations-, Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke, Straffällige und deren Angehörige in der Dahmer Str. 8 den Antrag auf Zuschuss zu den Personal-, Sach- und Betriebskosten in Höhe von 7.000 EUR. Die Gesamtkosten wurden unter Einsatz von Eigenmitteln in Höhe von 2.988 EUR für 2008 mit 9.988 EUR geplant.

Da das vorhandene Haushaltslimit nicht ausreicht, um alle Förderanträge in vollem Umfang zu erfüllen, wurde von der Verwaltung eine Förderung von 6.500 EUR vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde von den Ausschussmitgliedern akzeptiert.

### **Antrag Nr. 4**

#### **Antragsteller: Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde**

Der Beirat hat für 2008 einen Antrag auf Förderung in Höhe von 2.000 EUR zur Deckung der Sach- und Betriebskosten gestellt.

Diese beantragten Mittel sollen für Sachkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Arbeit der Selbsthilfegruppen, Behindertenveranstaltungen, Sport für Behinderte, Seniorenwoche und für ein Projekt "Jung und Alt" mit der Ludwig-Jahn-Schule eingesetzt werden.

Der Beirat plant für 2008 eine Gesamtausgabe von 17.000 EUR mit eigenen Einnahmen in Höhe von 6.900 EUR, Finanzierung durch die ARGE für 4 MAE-Maßnahmen in Höhe von 7.800 EUR und einen Zuschuss vom Landesseniorenbeirat zur Seniorenwoche in Höhe von 300 EUR.

Im Jahr 2007 hat die Stadt Luckenwalde vom Landkreis Teltow-Fläming 4.000 EUR für Seniorenbetreuung und Sachkostenzuschuss für die Begegnungsstätte „Haus Sonnenschein“ erhalten. Für 2008 wurde diese Förderung wieder beim Landkreis Teltow-Fläming beantragt. Die Weiterleitung der Zuwendung des Landkreises an Dritte ist gestattet.

Der Vorschlag der Verwaltung auf Förderung in Höhe von 1.000 EUR aus den Zuwendungsmitteln der Stadt und der Weiterleitung von Fördermitteln des Landkreises in Höhe von 1.000 EUR fand vom Ausschuss Zustimmung.

### **Antrag Nr. 5:**

#### **Antragsteller: LUBA GmbH**

Die LUBA stellte den Antrag auf Zuschuss für die Frauenbegegnungsstätte „Fidibus“ in der Potsdamer Str. 2 in Höhe von 4.000 EUR. Diese Mittel sollen zur Deckung der Mietkosten und Ausstattung von Räumen eingesetzt werden.

Die Gesamtmaßnahme umfasst ein Finanzvolumen von 29.880 EUR, welches durch die ARGE TF, LASA, Eigenmittel und Unterstützung der Stadt gedeckt werden soll.

Der Vorschlag der Verwaltung, 3.000 EUR, wurde von den Ausschussmitgliedern akzeptiert.

**Antrag Nr. 6:**

**Antragsteller: Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.**

Der im Jahr 2003 gegründete und vom Finanzamt als mildtätig eingestufte Ambulante Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. stellte einen Antrag auf Förderung der Fahrt- und Reisekosten für die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter und anfallenden Sachkosten in Höhe von 2.000 EUR.

Die Maßnahme wurde mit 54.289 EUR Ausgaben für 2008 geplant. Es wurden Förderungen beim Verband der Krankenkassen, bei der deutschen Hospizstiftung, dem Landesamt für Soziales und Versorgung, dem Landkreis Teltow-Fläming und der Stadt beantragt. Ein Anteil von Eigenmitteln in Höhe von 7.350 EUR soll aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Erlösen aus externen Fortbildungen aufgebracht werden.

In der Anhörung am 14.01.2008 wurde vom Vorstand des Vereines und der Koordinatorin die bisherige Arbeit dargestellt. Es wurde ein kleiner Einblick in das sehr schwierige Arbeitsumfeld bei der Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und deren Angehörigen gegeben. Seit der Gründung hat sich eine Steigerung der Inanspruchnahme des Dienstes gezeigt, welche mit der demografischen Entwicklung vermutlich weiter steigende Tendenz haben wird. Derzeit stehen 38 ehrenamtliche Hospizmitarbeiter zur Verfügung. Die bisher durch die Stadt finanzierte Zuwendung ist nicht mehr ausreichend. Bis zum III. Quartal 2007 wurden bereits ca. 1.700 EUR Kilometergelderstattung an Hospizmitarbeiter gezahlt.

Dem Vorschlag der Verwaltung auf Zuwendung in gewünschter Höhe wurde vom Ausschuss zugestimmt.

**Antrag Nr. 7:**

**Antragsteller: Volkssolidarität Brandenburg e. V. (VS)**

Um das Profil der Beratungsstätten und das Angebot der kommunikativen Infoabende für Betroffene und Dozenten zu verbessern, beantragte die VS 3.500 EUR als Zuschuss für eine didaktische Mindestausstattung der Beratungsstätte der Carl-Drinkwitz-Str. 2.

Der Gesamtaufwand wird mit 3.500 EUR geschätzt.

Die Kosten der Begegnungsstätte wurden mit 30.250 EUR geplant. Die Ausgaben sollen durch Raummiete, Veranstaltungseinnahmen, Erlöse Seniorenreisen, Spenden und durch den Zuschuss der Stadt Luckenwalde gedeckt werden. Das geplante Defizit von 13.250 EUR will die VS mit Eigenmitteln decken.

Da das vorhandene Haushaltslimit nicht ausreicht, um alle Förderanträge in vollem Umfang zu erfüllen, wurde von der Verwaltung die gleiche Förderung wie im Jahr 2007 (3.000 EUR) vorgeschlagen. Dieser Vorschlag fand vom Ausschuss Zustimmung.

**Antrag Nr. 8:**

**Antragsteller: Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V.**

Der Antrag des Diakonischen Werkes beläuft sich auf 10.000 EUR. Diese Zuwendung soll für die Weiterführung des Mehrgenerationenhauses (MGH) „Bürger

und Kieztreff“ in Luckenwalde eingesetzt werden. Das MGH widmet sich in besonderer Weise der Beziehungsentwicklung zwischen Kind-Eltern-Großeltern. Die Planung 2008 sieht eine Gesamtausgabe von 103.545 EUR vor, welche durch Mittel vom Bund, vom Kreis, von der Agentur für Arbeit, der ARGE, der Förderung durch die Stadt Luckenwalde und eigenen Einnahmen gedeckt werden soll.

Dem Vorschlag der Verwaltung auf Zuwendung in Höhe von 10.000 EUR wurde vom Ausschuss zugestimmt.

**Antrag Nr. 9:**

**Antragsteller: Schützengilde Luckenwalde e.V.**

Die Schützengilde stellte einen Antrag in Höhe von 6.000 EUR als Zuschuss zum Schützenfest. Die Gesamtkosten für die Ausrichtung des Festes wurden mit 7.345 EUR kalkuliert, der Eigenanteil der Schützengilde würde durch Mitgliedsbeiträge in Höhe von 1.345 EUR getragen werden. Das Schützenfest soll damit zu einem **kulturellen Höhepunkt** im Veranstaltungskalender der Stadt Luckenwalde während der Sommermonate werden, so die zusammenfassende Benennung durch die Schützengilde.

Zum Antrag der Schützengilde gab die Verwaltung im GSÖ-Ausschuss am 14.01.2008 zu bedenken, dass er vom Förderzweck, d. h. Zuschuss für das geplante Schützenfest, nicht der Vorgabe der Förderrichtlinie entspricht und daher abgelehnt werden müsse. Diesem Vorschlag wurde vom Ausschuss mehrheitlich zugestimmt.

**Antrag 10:**

**Antragsteller: Seniorengruppe OT Frankenfelde**

Die Ortsgruppe der Senioren des Ortsteiles Frankenfelde hat einen Antrag auf Zuwendungen für die Seniorenarbeit in Höhe von 550 EUR gestellt. Diese Mittel beabsichtigt die Ortsgruppe für Referenten einzusetzen.

Vom Ausschuss wurde dem Vorschlag der Verwaltung zur Weiterleitung von Fördermitteln des Landkreises in gleicher Höhe wie 2007 (300 EUR) zugestimmt.

**Anlage:**

**Beschlussvorschlag der Anträge auf Förderung 2008**